

## Pressegespräch anlässlich "10 Jahre AMS"

Dr. Martin Bartenstein, Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

### Zehn Jahre AMS - Aufbruch, Zwischenstand, Perspektiven

#### Aufbruch - Seit zehn Jahren klare Grundsätze

- Aktive Arbeitsmarktpolitik braucht das **Vertrauen von Arbeitnehmer/-innen und Unternehmen** in die Arbeitsmarktagentur
- **Grundsätzliche arbeitsmarktpolitische Zielvorgaben** durch die Bundesregierung
- Umsetzung mit **modernen Führungs- und Managementformen, dezentralen Entscheidungsstrukturen**, „**Management by Objectives**“ und Kontraktmanagement
- Die **Sozialpartner** sind drittelparitätisch in alle Entscheidungen und in die Umsetzung auf allen Ebenen eingebunden
- Die **Zielerreichung wird laufend begleitet** und bewertet
- **Mehrfachzuständigkeiten beseitigt, interne Arbeitsabläufe rationalisiert**
- Konzentrierung von Personalressourcen und Mittel auf die **Arbeitsvermittlung**.

#### Zwischenstand - Die Umsetzung läuft erfolgreich

- Das **Förderbudget für aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (ohne Altersteilzeitgeld)** seit 1994 von rd. €346 Mio. 1994 auf heute €692 Mio. verdoppelt
- **Zahl der geförderten Personen hat sich verdreifacht**
- **Zahl der beim AMS gemeldeten verfügbaren Stellen** auf hohem Niveau von rd. 300.000 - **Steigerung von 38%** gegenüber 1994
- **Anteil der Langzeitarbeitslosen** über 1 Jahr hat sich um mehr als zwei Drittel verringert - von 18,4% 1994 auf 7,9 % im Vorjahr zurückgegangen
- **Durchschnittsdauer einer Arbeitslosigkeitsepisode 101 statt 125 Tage**
- Durchschnittliche Besetzungsdauer offener Stellen von 44 auf 30 Tage gesenkt
- Durchschnittliche Dauer der Lehrstellensuche von 115 Tagen auf 45 Tage reduziert

#### Perspektiven - Neue Beschäftigungsformen und hohe Erwerbsdynamik

- Gefragt werden lebenslanges Lernen, hohe Flexibilität und soziale Kompetenz
- Beschäftigungsformen wie **Teilzeitarbeit, geringfügige Beschäftigung, Leiharbeit, neue Selbständigkeit, freie DienstnehmerInnen** etc. werden quantitativ bedeutender.
- **Hohe Erwerbsdynamik** (Wechsel zwischen Ausbildung, selbstständiger und unselbstständiger Beschäftigung, befristeter Rückzug aus dem Erwerbsleben etc.)
- steigende Erwerbsbeteiligung der Frauen wird Dienstleistungen, die gegenwärtig im Familienverband erbracht werden, zu marktvermittelter Erwerbsarbeit transformieren - beträchtliches Marktpotential

## **Herausforderungen an die Politik**

- Lissabonziele: Anhebung der Beschäftigungsquoten, vor allem Ältere
- Weiterhin Aktivierung passiver Mittel
- Demografische Entwicklung: - Sicherung der Fachkräfte
- Erschließung der Humanressourcen (Frauen, Ältere)
- problemadäquate arbeitsmarktpolitische Maßnahmen vor allem für gering- qualifizierte Menschen
- AMS als Best-Practise Arbeitsmarktverwaltung: im Sinne einer lernenden Organisation ist ständige Verbesserung notwendig, um Platz 1 in Europa halten zu können.